BDK15 Jonathan Sieger

Tagesordnungspunkt: TOP 5 Wahl der BDK-Delegierten

Selbstvorstellung



Liebe Freund*innen,

vor vier Wochen noch stand ich zwischen den zerschlissenen Zelten des Elendscamps Lipa im Nordwesten Bosnien und Herzegowinas, um Essen an flüchtende Menschen zu verteilen. Es sind diese Erfahrungen als Aktivist, die mir zeigen, welche Verantwortung wir als Grüne haben, endlich eine den betroffenen Menschen würdige Politik umzusetzen. In Anbetracht von mehr als 79 Millionen Flüchtenden weltweit braucht es zukunftsweisende Konzepte, in deren Kern die Würde des Menschen steht.

Als euer Delegierter will ich mich weiter (und nicht nur für mein Herzensthema) einsetzen. Hierfür habe ich mich in der Vergangenheit immer gewissenhaft mit den Anträgen und zu wählenden Personen auseinandergesetzt, bis tief in die Nacht Sitzfleisch bewiesen und versucht mit ein bisschen Humor die rheinische Fröhlichkeit im Kölner Block aufrechtzuerhalten.

Ich würde mich unglaublich freuen von Euch wieder das Vertrauen zu erhalten.

Bei Fragen mir gerne im Vorfeld schreiben.

Herzlichst

euer Jonathan

Zu meiner Person:

- In Bayern Ende der 80iger geboren. Dort beim vielen Klettern und Bergsteigen den nicht ganz uneigennützigen Entschluss gefasst, Mutter Natur schützen zu wollen.
- Weil ich mir Urlaub als Student nicht leisten konnte, dort studiert wo andere Reisen hin tätigen, nämlich Innsbruck, New Orleans und Amsterdam. Nach 7 Jahren zwar wenig Geld, aber dafür Abschlüsse in Psychologie und Volkswirtschaft in der Tasche gehabt.
- Durch Fortunas Willen 2017 nach Köln gekommen und beim KV Köln neugierig angeklopft. Frühjahr 2018 den Job als Digitalisierungsberater freudig und ohne weinendes Auge an den Nagel gehängt, um Geschäftsführer vom KV Köln zu werden. Frühjahr 2021 mit einem weinenden Auge den Job als Geschäftsführer an den Nagel gehängt, um zu sehen wie ich mich zu meinem politischen Herzensthema nicht nur durch meinen Verein (Kölner-Spendenkonvoi) inhaltlich einbringen kann.
- Was ich sonst noch so gemacht habe und mache: Mitglied bei Amnesty International, Sprecher des Arbeitskreises Internationales und Europa, Gründer der Kommission für die Einbindung von Menschen mit Migrationsgeschichte, Mitarbeiter von Berivan Aymaz, fleißiger Schreiber von ÄA zu Wahlprogrammen auf Bundesebene, Mitglied des "Übergrenzen" Kollektivs.